



TIP

TROGNER INFO POSCHT

Der nächste **TIP** erscheint
am Freitag, 28. April 2017



Reichhaltiges Sortiment am Krämermarkt.

(Bild: zvg)

Seite **13**



Seite **7**

Theaterprojekt der Klasse rot

„VO TROGE UF TROJA“
Mehr dazu finden Sie auf Seite 7...



ab Seite **10**

Aktuelles vom "Boden" und vom "haus vorderdorf"

Eine neue Leiterin der Pflegeabteilung sowie eine imposante Baustelle. Genaueres dazu finden Sie auf den Seiten 10 und 11...

Diesjähriges Thema in der Kinderwoche: "Alles über Rekorde"

Mehr dazu findet ihr auf Seite 16..

Seite **16**

Heute Abend

findet wieder der FDP-Stamm im Einkehrlokal Ernst statt. Näheres dazu auf Seite 6...

Seite **6**

ANZEIGEN

mit de Chölche oms Doof omm*



*einen komplizierten Weg einschlagen

Oliver Lei, Stv. Niederlassungsleiter Oberegg

Dank unserer überschaubaren Grösse und kurzen Entscheidungswegen konnten wir schon viele Kunden davor bewahren, eine Aufgabe allzu kompliziert anzupacken.

appkb.ch

Empfehlenswert.  **Appenzeller
Kantonalbank**

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

Impressum

Die „Troger Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Insetate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'000 Exemplare

Füller-Illustrationen: Ursula Spirig, St.Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit Fotos: zVg gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten



■ Meine Gedanken

Mit der Technik stehe ich oftmals auf Kriegsfuss. Da schimpfe ich schon



wieder mit dem Drucker, der nicht druckt wie ich will oder möchte den PC am liebsten aus dem Fenster werfen, weil er dringend benötigte Dokumente einfach

so im hintersten Ordner versteckt. Doch dann gibt es auch wieder diese Lichtblicke, so wie gerade im Altersheim Boden. Da verbinden neue Technologien Alt und Jung. Auf der neuen Homepage www.altersheim-boden.ch kann man ganz einfach „Fotos schicken“ anklicken und seine Bilder hochladen, sei es vom jüngsten Enkelkind oder sonst eine schöne Aufnahme, persönlich adressiert oder einfach mit einem Gruss an die ganze Heimfamilie. Die Freude der Empfänger ist immer sehr gross. Versuchen Sie es einmal.

Herzliche Grüsse
Annelies Schmid

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Donnerstag, 13. April 2017, mittags, bis und mit Montag, 17. April 2017, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt während dieser Zeit über einen Pikettendienst erreichbar:

Margrit Gerig, Leiterin Bestattungsamt, Tel. Nr. 077 459 09 54

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Ostern.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

■ Gemeindemitteilungen Trogen

■ Trogen schliesst schlechter ab als erwartet

Die Rechnung 2016 der Gemeinde Trogen weist einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 204'000.– aus. Damit schliesst die Erfolgsrechnung netto um rund Fr. 50'000.-- schlechter ab als budgetiert. Der Voranschlag sah ein Defizit von Fr. 154'000.-- vor, wobei darin bereits ein Bezug aus dem Fonds MS berücksichtigt war. Dieser Fondsbezug musste im Gegensatz zu den Vorjahren diesmal getätigt werden.

■ Steuererträge weit hinter den Erwartungen zurück

Der Rechnungsrückschlag ist zur Hauptsache auf tiefere Steuererträge bei den natürlichen und juristischen Personen von Fr. 375'000.-- zurückzuführen, die durch höhere Erträge aus den Nebensteuern (Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern) nur zum Teil kompensiert werden konnten. Insgesamt resultierte aus den Steuern ein Ertragsausfall von knapp Fr. 300'000.--. Etwas tiefer ausgefallen ist dieses Jahr der zu leistende Beitrag in den Finanzausgleich unter dem Titel Sozialkostenausgleich. Im übrigen konnten die Ressorts dank grosser Ausgabendisziplin die Vorgaben grösstenteils einhalten. Es gibt zwar einzelne Ressorts, die aus verschiedenen Gründen von den Voranschlagszahlen abweichen. Schlechterstellungen wurden aber in anderen Ressorts durch Minderaufwand oder Mehrertrag wieder kompensiert.

■ Guter Abschluss im Altersheim

Die Jahresrechnung des von den Gemeinden Speicher und Trogen gemeinsam geführten Altersheims Boden schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 45'000.-- ab, obwohl der Heimrechnung aus Kostenlegungsgründen neu ein Mietanteil belastet wird. Das Altersheim ist nach wie vor gut ausgelastet.

■ Schwankungen im Ressort Gesundheit

Der Gemeindebeitrag für die Pflegefinanzierung liegt über dem Voranschlag. Der

Budgetbetrag wird jeweils aufgrund der Fälle in der Budgetphase ermittelt. Todesfälle von Personen in hohen Pflegestufen resp. die Zunahme von Patienten oder der Anstieg von Pflegestufen führen zwangsläufig zu jährlichen Schwankungen. Den umgekehrten Verlauf nahm 2016 der Kostenanteil an die Spitexorganisation. Er liegt unter dem Voranschlagsbetrag. Insgesamt hat das Ressort Gesundheit deshalb im Rahmen des Budgets abgeschlossen.

■ Abschreibungen und Fonds

Das Finanzhaushaltsgesetz sieht ein lineares Abschreibungssystem vor. Beim Rechnungsabschluss können weitere Abschreibungen vorgenommen werden, sofern sie im mehrstufigen Rechnungsabschluss ausgewiesen werden. Der Gemeinderat hat auf weitere Abschreibungen verzichtet.

Im Voranschlag 2016 waren Fondsbezüge von insgesamt Fr. 170'000.-- enthalten. Diesen Betrag hat der Gemeinderat aufgrund der Zweckbestimmungen der Fonds nicht ganz ausgeschöpft.

■ Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoaussgaben von 1,5 Mio. Franken ab und liegt damit unter dem Voranschlag, der 2,8 Mio. Franken vorsah. Weil verschiedene Strassenbauvorhaben des Kantons noch nicht umgesetzt werden konnten, hatte die Gemeinde auch die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge nicht zu leisten. Diese verschieben sich entsprechend auf die kommenden Jahre. Tiefer ausgefallen ist der Budgetposten des Regionalverkehrs. Da die Gemeindebeiträge für die Sanierung der Bahnübergänge noch 2015 abgerechnet wurden, entfielen sie 2016. Diese Tatsache war in der Budgetphase für das Jahr 2016 noch nicht bekannt. Noch nicht ganz abgeschlossen ist das Bauvorhaben Wasseraufbereitungsanlage Trogen-Speicher im Grund. Auch hier ergibt sich eine Verschiebung zu Lasten der Investitionsrechnung 2017. In der Kläranlage Brändli wurden 2016 nur die nicht aufschiebbaren Erneuerungen getätigt.

■ **Finanzlage der Gemeinde Trogen**

Durch den negativen Rechnungsabschluss ist der Bilanzüberschuss auf 1,16 Mio. Franken gesunken. Ferner verfügt die Gemeinde über Fonds mit Eigenkapitalcharakter in der Höhe von 1,42 Mio. Franken. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist auch 2016 wieder angestiegen.

Die Ressorts gehen mit den Finanzen sehr verantwortungsvoll und kostenbewusst um. Dies ist auch weiterhin notwendig, denn die laufenden Investitionen in den Leitungsbau beim Wasser und Abwasser, die Beiträge an die Sanierung von Staatsstrassen sowie die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes bedeuten einen hohen Abschreibungsbedarf.

■ **Fakultatives Referendum nach den Frühlingsferien**

Die Jahresrechnung untersteht dem fakultativen Referendum, das heisst eine Abstimmung über die Jahresrechnung findet nur statt, wenn dies mindestens 30 Stimmberechtigte verlangen.

Die Stimmberechtigten können alle notwendigen Kommentare zum Rechnungsabschluss der Kurzfassung entnehmen, die gemäss bisheriger Praxis vor Beginn der Referendumsfrist in alle Haushaltungen verteilt wird. Die Referendumsfrist beginnt erst nach den Frühlingsferien. Die detaillierten Unterlagen können bei der Gemeindekasse bezogen werden und die Behördemitglieder beantworten im persönlichen Kontakt gerne weitere Fragen.

■ **Stellungnahme zur Richtplanrevision**

Im Rahmen der 2. Anhörung zur Richtplanrevision hat sich der Gemeinderat u.a. gegen die im neuen Richtplan enthaltenen Interessengebiete für Windenergieanlagen ausgesprochen.

Der Kanton Appenzell A.Rh. positioniert sich als Wohnkanton mit intakter Landschaft – insbesondere die einmalige Streusiedlung wird immer wieder betont. Mit den geplanten Windanlagen würden diese Werte stark beeinträchtigt und vor allem dem Landschaftsschutz wird im vorliegenden Richtplanentwurf zu wenig Rechnung getragen. Das Kapitel "Windenergie" soll also zugunsten des Landschaftsschutzes und der Wohnqualität (auch im Streusiedlungsgebiet) nicht weiterverfolgt werden. Falls der Kanton daran festhält, fordert der Gemeinderat, den Abstand zu Wohnbauten auf mindestens 1'000 Meter zu erhöhen.

■ **Beitritt zum Verein "Die schönsten Schweizer Dörfer"**

Der Gemeinderat hat dem Beitritt zum Verein "Die schönsten Schweizer Dörfer" zugestimmt.

Der Verein wurde gegründet, um die Gemeinden, die als die schönsten Dörfer der Schweiz anerkannt werden, zu schützen, aufzuwerten und zu entwickeln. Eines der Hauptziele ist, die Besonderheiten und Aktivitäten der schönsten Schweizer Dörfer bekannt zu machen und zu vernetzen. Um ins Verzeichnis der schönsten Dörfer

der Schweiz aufgenommen zu werden, müssen die Gemeinden Qualifizierungskriterien erfüllen, z.B. historisches oder natürliches Erbe, harmonisches Dorfbild, architektonische Qualität, touristische Angebote etc.

Im benachbarten Ausland ist die Organisation bereits seit längerer Zeit verbreitet und bei Tourismusorganisationen, Reiseveranstaltern etc. bekannt. Der Verein in der Schweiz zählt zurzeit 21 Dörfer aus 11 Kantonen. Aus der Deutschschweiz sind bisher Breil/Brigels, Eglisau, Lichtensteig, Luthern und Poschiavo beigetreten.

■ **Neue Spitex-Leistungsvereinbarung**

Der Gemeinderat hat mit der Spitex Appenzellerland eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Die Änderung der Leistungsvereinbarung ist eine Folge der Verordnung über die Pflegefinanzierung. Bisher erfolgten die Beiträge defizitorientiert, d.h. die Restkosten wurden aufgrund der Einwohnerzahlen und der verrechneten Stunden auf die Mitgliedgemeinden aufgeteilt. Neu werden die Beiträge leistungsbezogen pro verrechnete Stunde mit den Gemeinden abgerechnet. Neu ist auch die monatliche Abrechnung anstelle einer einmaligen Jahresbelastung. Im Bereich der Dienstleistungen enthält die neue Leistungsvereinbarung keine Änderungen. *

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

■ **Unsere Jubilare im April 2017**

12.04.	95 J.	Blank Urban, Speicherstrasse 61
18.04..	94 J.	Rainer Ernst, Speicherstrasse 61
02.04.	92 J.	Schefer-Schenk Hedwig, Kinderdorfstrasse 7
19.04.	89 J.	Santeler Richard, Wäldlerstrasse 10,
17.04.	88 J.	Meier Helena, Bergweg 1
28.04.	88 J.	Bruderer Hansruedi, Kinderdorfstrasse 7

07.04.	87 J.	Heierli-Weydknecht Heidy, Berg 15
19.04.	87 J.	Goetz Raymond, Gfeld 15
01.04.	85 J.	Kuenlin-Buob Ida, Wäldlerstrasse 4
16.04.	84 J.	Haas Rita, Wäldlerstrasse 4,
07.04.	83 J.	Ulrich Bernadette, Kinderdorfstrasse 7
23.04.	81 J.	Schindler-Raths Marianne, Bernbrugg 2

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Geburten**

Hungerbühler, Janne

geboren am 9. März 2017 in Heiden, Tochter von Mareike Hungerbühler und Martin Hungerbühler, wohnhaft in Trogen.

■ **Bevölkerungsstatistik**

Einwohnerzahl am 16. März 2017 ohne Wochenaufenthalter: **1'733 Personen**, dies entspricht einer Zunahme von 4 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Ersatzwahl in den Regierungsrat Appenzell A.Rh., 2. Wahlgang

Stimmbeteiligung 49,2 %

Im 2. Wahlgang waren nur noch Stimmen für Dölf Biasotto, Peter Gut und Inge Schmid gültig. Diese Kandidaturen sind fristgerecht bei der Kantonskanzlei angemeldet worden. Alle übrigen Namen auf den Wahlzetteln mussten als ungültig gewertet und ausgeschieden werden. Es haben in Trogen Stimmen erhalten:

Kandidat	Stimmen
Biasotto Dölf	264
Gut Peter	298
Schmid Inge	127

Im zweiten Wahlgang gilt das relative Mehr. Die Ermittlung dieses absoluten Mehrs ist Sache der Kantonskanzlei aus den Stimmenzahlen in allen 20 Ausserrhoder Gemeinden (siehe Seite 6).

Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

■ Trogen in einer Hauptrolle – der Film „die göttliche Ordnung“ feierte Premiere



Man glaubt es kaum – Trogen spielt eine Hauptrolle im sorgfältig inszenierten Kinofilm über das Ringen um das Frauenstimmrecht vor der zweiten Bundesabstimmung im Jahr 1971. Statistinnen und Statisten, VertreterInnen unserer Gemeinde, Helferinnen und Helfer waren eingeladen zur Vorpremiere und erlebten gleich zu Beginn des Films Trogen, wie es heute noch zu finden ist und doch irgendwie anders. Das Bild des Dorfs in verschneiter Landschaft, der Landgemeindeplatz, der zum „Bären“ umbenannte Hirschen als Versammlungsort

■ Wasserversorgungen Speicher & Trogen

■ Wasseraufbereitung Grund, Trogen

► Tag der offenen Tür am **Samstag, 22. April 2017**
10.00 - 14.00 Uhr



Nach mehrjähriger Planung und Projektierung konnten im Winter 2016/2017 die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten ausgeführt werden.

Obwohl von aussen kaum erkennbar, bedurfte dieses technische Bauwerk einiger Anpassungen. Betroffen davon waren nebst der Steuerung auch das gesamte Reinigungs- bzw. Filtrationssystem. Neu wird das Rohwasser beider Gemeinden durch Aktivkohlefilter und eine Ultrafiltration aufbereitet und danach dem Konsumenten zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns, Ihnen die neue Anlage vorstellen zu dürfen.

Nutzen Sie die Gelegenheit am Samstag, 22. April 2017 von 10.00 - 14.00 Uhr. Fachleute sind vor Ort und beantworten gerne Ihre Fragen.

Betriebskommission Wasseraufbereitung Speicher-Trogen

■ SBB-Gemeindetageskarten – Bezugsmöglichkeiten über Oster 2017

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten für den Bezug der SBB-Gemeindetageskarten: bis und mit Donnerstag, 13. April 2017 mittags 12 Uhr, können die reservierten Karten bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Ab Donnerstag Mittag bis und mit Montag, 17. April 2017 sind die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen. Mit der SBB-Tageskarte fahren Sie für 47 CHF einen Tag lang im Geltungsbereich eines Generalabonnements. Ideal auch für alle, die kein Halbtax-Abonnement haben. Die Gemeinde Trogen hat pro Tag zwei Tageskarten zur Verfügung, und wir freuen uns, wenn diese genutzt werden.

Buchung bitte über unsere Homepage www.trogen.ch oder telefonisch unter 071 343 78 72.

Unsere Öffnungszeiten: Vormittag 8.30 bis 11.00 Uhr

Nachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr

oder nach telefonischer Voranmeldung unter 071 343 78 72

der politisch interessierten Frauen – Regisseurin Petra Volpe nutzt den unverkennbaren Charakter des Dorfs, ohne in Nostalgie abzugleiten. Besucherinnen und Besucher waren sich einig: „die göttliche Ordnung“ ist ein starker Film, der mit feinem Humor und angemessener Leichtigkeit ein Stück Schweizer Geschichte vermittelt. Ein Film für alle, die sich gerne mitnehmen lassen in die noch gar nicht so ferne Zeit von Woodstock und dem Kampf ums Frauenstimmrecht. Ein Besuch des Films lohnt sich – schauen Sie sich Trogen im Filmkleid an!

Regisseurin Petra Volpe, die bei der Vorpremiere anwesend war, bedankte sich bei den Statistinnen und Statisten (auch) aus Trogen, die den Film mitgeprägt haben. Die Gemeinde Trogen hat „die göttliche Ordnung“ mit einem finanziellen Beitrag unterstützt und darf sich über den Erfolg bereits jetzt freuen: Der Film soll weit über die Grenzen der Schweiz hinaus vertrieben werden und wird so auch Trogen in der Welt noch bekannter machen. *

Margrit Gerig



TAG DER OFFENEN TÜR!

AUS LIEBE ZUM BROT!

Backstuben-Samstag bei Baumanns

Am 1. April begrüßen wir Maja und Melanie Tobler (**brotbackmischungen.ch**) in unserem Showroom. Erleben Sie, wie die Original St.Galler Bürli, ein raffiniertes Bierbrot oder ein Puschlaver Ringbrot hergestellt werden. Ein jeder Besucher hat die Möglichkeit, diese individuellen Brotbackmischungen bei uns zu kaufen. Am Backstuben-Samstag sind selbstverständlich auch unsere sachkundigen Küchenfachberater vor Ort, um Fragen rund um Küche und Geräte zu beantworten.

Mit vor Ort: ProTable mit ihren neuesten Backmaschinen. Dazu zeigen sie eine exklusive Auswahl Olivenöle zum degustieren.

Kommen Sie vorbei und teilen Sie mit uns die Freude am Backen mit Zutaten von höchster Qualität.

Wir freuen uns auf Sie!

Wann:

Samstag, 1. April,
von 10.00 bis 15.30 Uhr

Wo:

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen
www.kuechenbau.ch

B A U M A N N
Der Küchenmacher



■ Helen Meier erhält den kantonalen Kulturpreis 2017



Der Regierungsrat verleiht Helen Meier den Kulturpreis 2017 des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Damit wird eine Schriftstellerin ausgezeichnet, die ein aussergewöhnlich reiches literarisches

Werk geschaffen hat. Seit vielen Jahren wohnt Helen Meier in Trogen. Der Kulturpreis des Kantons Appenzell Ausserrhoden ist mit 25'000 Franken dotiert und wird im Rahmen einer öffentlichen Feier am 24. Mai in Trogen überreicht.

Georg Amstutz
Appenzell Ausserrhoden
Kantonskanzlei



■ FDP-Stamm im Einkehrlokal ERNST Heute Abend, 31. März, 20.00 Uhr

Andreas Welz begrüsst heute Abend Gemeinderat Urs Niederer, Zuständig für die Bereiche Versorgung und Entsorgung, sowie Schadenwehr.

Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen sind herzlich zu einem ungezwungenen Gespräch mit Urs Niederer eingeladen. Wie sieht es aus mit der Erneuerung der Netze für Wasser, Abwasser und Meteor? Auch der Bereich Entsorgung mit Kehricht und der Grünabfuhr sind in seinem Ressort.

Welche Herausforderungen stellen sich der Feuerwehr in den nächsten Jahren? Möchten Sie wissen, wie Gemeinderat Niederer über diese Themen denkt?

Kommen Sie an den Stamm und diskutie-

■ Ersatzwahlen Regierungsrat

Bei den Ersatzwahlen in den Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden wurde im zweiten Wahlgang Dölf Biasotto (FDP) als Nachfolger von Marianne Koller-Bohl (FDP) gewählt. Er erhielt 6'432 Stimmen. Peter Gut (PU) kam auf 4'822 Stimmen, Inge Schmid (SVP) auf 4'042. Die Stimmbeteiligung betrug 41,3 %.

Georg Amstutz
Appenzell Ausserrhoden
Kantonskanzlei

■ Das Heilbad Unterrechstein baut um und erweitert

Das Heilbad Unterrechstein wird umgebaut, erweitert und umfassend modernisiert. Noch ist es bis zum 19. April für die Gäste geöffnet, bevor es infolge des Umbaus bis Ende September 2017 geschlossen sein wird.

Das Umbau- und Erweiterungsprojekt ist vom Verwaltungsrat der Mineral- und Heilbad Unterrechstein AG im Dezember genehmigt worden. Nach Voranschlag kostet es rund 4,5 Mio. Franken.

(pd)

FDP
Die Liberalen

ren Sie mit. Es spielt keine Rolle, ob Sie einer Partei angehören oder nicht.

■ Programmvorschau FDP Stamm 2017

Am 28. April ist Monika Sieber eingeladen.

■ Wahlen

Wir danken allen Trognerinnen und Trognern für die Unterstützung von Dölf Biasotto. Mit ihrer Stimme haben Sie mitgeholfen, dass wir einen fähigen Regierungsrat stellen können. Wir wünschen ihm Kraft, diese Herausforderung anzunehmen. *

FDP Trogen
Der Präsident



SEKUNDARSCHULE

■ Berufserkundungen der 2. Sek

Wie interessant und spannend die Berufswelt ist, durften unsere Schüler und Schülerinnen der 2. Sek während der Schnuppertagen im Monat März erfahren. Die Berufsprofis haben sich Zeit genommen und die Jugendlichen mit Sorgfalt und Herzblut in die unterschiedlichen Berufe eingeführt. Die Jugendlichen sind reich an wertvollen Erfahrungen in die Schule zurückgekehrt. Im Rahmen des Berufswahlunterrichts fertigen die Jugendlichen für „ihren Beruf“ eine Arbeit an und gestalten im Mai eine Ausstellung, bei der sie ihren Wunschberuf den interessierten 1. Seklern vorstellen werden. *

(pd)



ANZEIGE

Reto Jakob Velos-Motos

Velo • Moto • Gartengeräte



Frühlingsausstellung

8.19. April 2017,
jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

Speicherstrasse 68

9043 Trogen

Tel. 071 344 20 25

E-Mail: velos-motos-jakob@bluewin.ch

STIHL®

CANYON
SWISS DESIGNED SPORTS BICYCLES

VIKING



«Wenn wir nicht der gleichen Meinung sind, müssen wir darüber reden.»

Europa befindet sich in einer Zerreihsprobe. Grenzzäune werden gebaut und die Abschottung vorangetrieben. Wie wird sich Europa in Zukunft entwickeln? Das European Youth Forum Trogen lockte vom 18. bis 25. März 144 engagierte Jugendliche aus Deutschland, Russland, Lettland, der Türkei, der Ukraine, Italien, Ungarn und der Schweiz ins Kinderdorf. Diskutiert wurde über die Rolle und Zukunft Europas. Die motivierten Jugendlichen besuchten verschiedene Workshops zu den Themen Diskriminierung, Integration, Demokratie, Identität, Konflikte, Geschlechterrollen und Medien. Nach fünf intensiven Workshopstagen präsentierte die Generation von morgen Ideen, die eine Grundlage für ein friedliches, tolerantes und vereintes Europa schaffen. * Severin Camenisch



▲ Liene aus Lettland erklärt anderen Teilnehmern, wie wichtig es sei, bei unterschiedlichen Ansichten offen darüber zu sprechen.



▲ In den Pausen spielen die Jugendlichen Tischfußball.



▲ Eine Gruppe Jugendlicher imitiert im Workshop zum Thema Konflikte einen Hai. Das Tier steht für Kompromisslose, die in Konflikten stets ihren eigenen Willen durchsetzen möchten. So wird den Jugendlichen bewusst, welche Arten der Konfliktbewältigung existieren.



▲ Im Workshop über Geschlechterrollen werden spielerisch bestehende Vorurteile aufgezeigt. Die jungen Frauen und Männer beantworten Fragen über Situationen, in denen sie sich aufgrund ihres Geschlechts rechtfertigen müssen. Wenn keine Rechtfertigung notwendig ist, treten die Teilnehmenden einen Schritt nach vorne. Schnell wird klar, dass sich weibliche Personen häufiger erklären müssen.

■ **Im Portrait: Helga Fässler, neue Pflegedienstleitung des Altersheim Boden**



Seit Anfang Januar hat Helga Fässler die Pflegedienstleitung im Altersheim Boden übernommen. Mit ihrer offenen und herzlichen Art hat sie alle dort im Sturm erobert. Erzähl doch bitte mal von Dir Helga, was hast Du vorher gemacht?

Ich bin das jüngste von 5 Kindern und aufgewachsen in Oberösterreich. Meine Kindheit könnte man am besten mit „naturnah“ beschreiben. Im Sommer haben wir im kleinen Fluss neben unserem Elternhaus gebadet, im Garten haben meine Eltern Gemüse angebaut, wir waren quasi autark.

Mit 12 Jahren hatte ich ein Schlüsselerlebnis: ich musste ins Spital, weil ich aus dem Stockbett gefallen war. Der Teddy hatte sich so breit gemacht, dass für mich kein

Platz blieb... Die Krankenschwestern dort waren so lieb zu mir, dass ich kaum wieder weg wollte und mein Berufswunsch fest stand: ich werde Krankenschwester. Und so kam es auch. Ich habe die Ausbildung in Linz und Salzburg gemacht und dann die folgenden 20 Jahre in zwei verschiedenen Krankenhäusern in der Akutpflege von Unfallstationen verbracht. Dort durfte ich sehr viel lernen, aber es war eine rein „technische“ Pflege. Das Menschliche und Ganzheitliche kam mir irgendwann zu kurz und habe das in diversen Ausbildungen ergänzt: Kinesiologie, Klangschalen, Akkupunkturmeridian Massage, Reiki, Aromatherapie etc., was ich auch als selbständige Therapeutin nebenher praktiziert habe.

Und was hat Dich in die Ostschweiz gebracht?

Die Liebe! Nach drei Jahren Fernbeziehung habe ich mich entschlossen, zu meinem Mann nach Rehetobel zu ziehen. Und zusammen mit dem Umzug wollte ich den Bereich der Akutpflege gegen einen menschlichen und ganzheitlichen Pflegeansatz austauschen. Dazu habe ich bei einigen Alters- und Pflegeheimen geschnuppert, u.a. eben auch auf dem Boden.

Da hat es für Dich gepasst?

Oh ja. Gleich als ich hereinkam wusste ich, hier sind die alten Menschen zu Hause, hier geht es ihnen gut. Da will ich auch hin und mitarbeiten. Die Menschen werden gesehen, man gibt ihnen nicht nur gute Pflege, sondern auch Zeit und ihre Ressourcen werden gefördert.

Der Anfang war ein Sprung ins kalte Wasser, aber ich durfte gleich erleben, dass das Team nicht nur sich phantastisch um die Bewohner- und Bewohnerinnen kümmert, sondern sich auch gegenseitig 100% unterstützt.

Ich habe mich jetzt eingearbeitet, kenne alle Bewohner-/innen und die Abläufe. In 10% meiner Zeit darf ich jetzt an neuen Pflege- und Aktivierungsansätzen auf Basis meiner diversen Ausbildungen schaffen, so z.B. den Ausbau des Einsatz der Aromatherapie oder meditative Ansätze. Darauf freue ich mich sehr.

*Liebe Helga, ich danke Dir herzlich für das interessante Gespräch! Weiterhin alles Gute für Dich auf dem Boden. **

Herzlich Willkommen bei unseren öffentlichen Veranstaltungen



Yoga für Senioren

Von und mit
Angela von der Rotz

Jeden Donnerstag
9:30 – 10:00 Uhr



Auskunft unter 071 343 6030

Gymnastik für Senioren

Von und mit
Margit Brunschwiler

Jeden Dienstag
08:45 – 09:45 Uhr



Erzählcafé

Von und mit
Hannelore Schärer

Nächster Termin:
21.04.17, 14:00 Uhr

■ Von der Idee bis zur Realisierung

Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern da, wo man verstanden wird.

Dieses Zitat von Christian Morgenstern widerspiegelt unsere Kompetenz, persönliche Bedürfnisse nach Selbstständigkeit professionell und mit Herzlichkeit zu unterstützen.

■ Qualität zu günstigen Tarifen

Der Wunsch nach Selbständigkeit, verbunden mit der Möglichkeit, Gemeinschaft erleben zu können, und bei gesundheitlichen Beschwerden Sicherheit zu haben, das sind wichtige und ernstzunehmende Bedürfnisse im Alter. Wir können diesen Bedürfnissen mit unserem Neubau gerecht werden. Als Non-Profit Organisation der gemeinnützigen Gesellschaften der Kantone AR, AI, GL, TG und SG verpflichten wir uns, diese Dienstleistungen günstig anzubieten.

Wir sind als Alters- und Pflegeheim anerkannt. Deshalb müssen Bewohnerinnen und Bewohner bei zunehmender Pflegebedürftigkeit unsere Institution nicht wechseln. Mit unserem Neubau entstehen 14 Wohnungen mit Gemeinschaftsräumen, welche mittels einer gedeckten Passerelle mit dem benachbarten Alters- und Pflegeheim, haus vorderdorf verbunden sind. Die künftigen Mieterinnen und Mieter können die Dienstleistungen des Haupthauses wie Wohnungsreinigung oder Wäscheservice beziehen und auf Wunsch auch Mahlzeiten in der Cafeteria geniessen. Die 2- und 3-Zimmerwohnungen können am Tag der offenen Tür, vom

25. November 2017, in ihrer Endphase besichtigt werden.

■ Was bisher geschah...

Mit dem Spatenstich vom 13. Mai 2016 begann der Abbruch der Liegenschaft „Bubenrain. Gleich anschliessend wurde die Baugrube ausgehoben. Die Bodenplatten, sowie das unterste Geschoss wurden vor der Winterpause noch im Dezember fertiggestellt.

Jetziger Stand...

Die Decke des 1. Geschosses wird betoniert und die Baumeisterarbeiten für die Bodenplatten der Tiefgarage sind in Angriff genommen.

■ Ausblick...

Geplant ist die Rohbauvollendung bis ca. Mitte Juni. Der Innenausbau sollte bis Ende 2017 fertig sein. Somit sind die neuen Wohnungen im Januar 2018 bezugsbereit.

Bei Interesse an den Wohnungen oder allgemeinen Fragen zum Neubau melden Sie sich bitte bei Herrn Ilir Selmanaj, Geschäftsleiter, Tel. 071 343 82 82. *

■ Was sagen Bewohnerinnen und Bewohner, die heute im Haus leben?

„Wir sind seit 5 Jahren hier und fühlen uns sehr wohl. Das Essen ist fein und das Personal sehr nett. Was will man mehr! Das betreute Wohnen ist für unsere aktuelle Lebenssituation eine optimale und günstige Lösung.“

Richard und
Veronika Santeler

„Ich habe viel Gutes über das Haus gehört und fühle mich hier sehr wohl.“

Margrith Graf

„Mein Zimmer ist schön und ruhig. Das Personal „leilig“ und macht seine Arbeit immer sehr gut.“

(pd)

Rudolf Eugster

„Ich habe damals mit meinem Mann einen Ort gesucht, wo wir als Ehepaar zusammen sein können und viel Platz haben. Das Preis- Leistungsverhältnis ist hier extrem gut. Das Haus liegt zentral und zu Fuss ist alles gut erreichbar.“

Anni Lieberherr

„Mir gefällt hier besonders gut, dass alle in der Stube zusammenkommen. Niemand muss alleine im Zimmer sein.“

Anna Rohner





■ Clubrennen Skiclub Trogen



▲ Denise Schacher, Reto Cecchinato, Bianca Marbacher und Yanick Schläpfer (von links nach rechts)

Der Skiclub Trogen führte das Clubrennen am Sonntag, 26. Februar 2017, am Skilift Horn in Schwende durch. 20 „Skiclübler“ waren am Start. Denise Schacher und Reto Cecchinato heissen die neuen Clubmeister.

■ Top Verhältnisse

Da in Trogen keine Möglichkeit bestand, schloss man sich dem Skiclub Bühler an und führte das Clubrennen gemeinsam am Skilift Horn durch. Dank Kunstschnee fanden die beiden Riesenslalomläufe unter fairen Bedingungen statt.

■ Spannende Rennen

In zwei Riesenslalomläufen wurden die Sieger erkoren. In den Kategorien U16 (2001 und jünger) waren fünf Kinder am Start. Bei den Knaben siegte Yanick Schläpfer vor Maurice Thoma. Bei den Mädchen gewann Bianca Marbacher vor Julia Auer. Bei den „Grossen“ (Jahrgang 2000 und älter) ging es um das Gratisfondue für die Clubmeister! Bei den Herren siegte Reto Cecchinato vor Caspar Auer und Hansruedi Laich. Bei den Damen gewann Denise Schacher vor Selina Ruckstuhl und Jrene Schrag.

■ Ausklang im Einkehrlokal Ernst

Bei einem feinen Fondue und dem Rangverlesen fand am späteren Sonntagnachmittag im Einkehrlokal Ernst ein gemütlicher Clubanlass einen würdigen Abschluss. Dazu beigetragen haben auch die vielen nicht am Rennen beteiligten Mitglieder, sie sich zur Runde gesellten. Detaillierte Rangliste unter News: www.skiclubtrogen.ch *

(pd)

■ Geschichtennachmittags vom 6. März des Frauenvereins Trogen

ca. 80 Personen Gross und Klein verfolgten mit Spannung die Geschichte vom Chasperli der in den Zoo wollte.

Aufgeführt von Maria Barbara Barandun und Simone Flury-Rova im Spielgruppenraum von Trogen.

Anschliessend durften alle noch ein Zvieri auf den Nachhauseweg mitnehmen.

N. Minneci



■ Krämermarkt: Rückblick 2016 und Ausblick 2017



Mit grosser Vorfreude schauen wir auf die in Bälde startende zweite Krämermarktsaison, doch bevor es soweit ist noch ein kurzes Résumé auf die letztjährigen Märkte. Dank vielen interessierten BesucherInnen und marktfreudigen VerkäuferInnen gelang den Märkten ein toller Start. Das Standangebot wuchs von Mal zu Mal, waren es am Eröffnungsmarkt schon 18 Stände, boten am letzten Markt im September ganze 30 KrämerInnen ihre Waren feil. Das vielfältige Angebot übertraf bei stets schönem Wetter unsere Erwartungen.

■ Einblick in die Marktkörbe:

Waren: Kleider für Gross und Klein, Salben, Tücher, Blumen, Korbwaren, Hundehalsbänder, Rätselbücher, Setzlinge, Hornmagnete, Taschen, Baderöckli, Bademuffins, Schlüsselanhänger, Kochhüte, Getöpfertes, Gestricktes, Etagèren, Lack-



schmuck, Karten, Seifen, Badesalz...

Lebensmittel: Gemüse, Confis, Sirup, Senf, Pelati, Brot, Patisserie, Wein, Fisch, Macarons, Guezli, Honig, Kräutersalze, Chutneys, Apfelessig, Eier, Müesli, Suppen, Aufstriche, Tees...

Verpflegung: Falafel, Pommes, Hot-Dog, Pasta, Rösti, gefüllte Baguette, Kuchen, Kaffee, Sirup, Wein, Brot, Zuckerwatte, Pop Corn...

Zwischenhandel: Oliven, Gazosa, Honig, Kosmetik, Mehl, Produkte aus Ecuador, Russische Tücher...

Musik: Cello und Akkordeon

Der Wunsch der Marktfrauen nach einem reichhaltig belebten Dorfplatz wurde gänzlich erfüllt; viele schöne Begegnungen fanden statt, neue Kontakte wurden geknüpft, und vor allem konnten tolle Produkte gekauft, verkauft und bestaunt werden.

■ ...und so geht das Markttreiben auch in diesem Jahr weiter...

Von Mai bis September findet jeden letzten Samstag im Monat der Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz von 9 – 13h statt.

Das Angebot umfasst Waren des täglichen Bedarfs:

- Lebensmittel* (frisch gepflückt, eingemacht, getrocknet, gebacken, gekocht...)
- Waren (textiles, holziges, töpfernes, geschmiedetes, handgewirktes...)
- Verpflegungsstände
- Zwischenhandel/Wiederverkauf
- Und vieles Mehr (Strassenmusiker, -künstler, Darbietungen, Spiele...)

Keine Secondhand- und Flohmarktartikel

Verkauf der Waren sowie die Versicherung unterliegen der Eigenverantwortung der Verkäuferinnen. Die Marktfrauen Trogen lehnen somit jegliche Haftung ab (Merkblätter können bei den Organisatorinnen bezogen werden). Anmeldung nicht nötig.

Kosten Standplatz: 10 Franken
Verkaufsstände selber mitbringen oder für zusätzliche 25 Franken von der Gemeinde stellen lassen.

(bis Mittwoch vor dem jeweiligen Markttag melden bei Philip Zillig, Bauverwaltung, 0713437871)

*Auf erneut farbiges Treiben und viele Marktgängerinnen die nach Trogen kommen freuen wir uns jetzt schon! Sehen wir uns im Mai... **

*angeschrieben und etikettiert: Herstellungsdatum, Gewicht, Zusammensetzung des Inhaltes

Die Marktfrauen Trogen
Anna Lutz, Pascale Cattaneo, Nadya Sennhauser
marktfrauentrogen@gmx.ch

■ Jubiläumsbuch mit Kurzenberger Dialekt Geschichten

Sein Gesicht ist übersät von Lachfältchen. Besonders wenn die Zuhörer mit Ausrufen wie „Dä kenni“ oder „isch mer o scho passiert“ auf seine Kurzgeschichten reagieren. So geschehen an der Vernissage in Wolfhalden. Die Rede ist von Peter Eggenberger. Dem in Walzenhausen aufgewachsenen Wolfhaldener. Dem Appenzeller. Der den Witz und den Humor wie kein zweiter aufs Blatt bringt. Der das Schreiben sein Lebenselixier nennt. Wiederum ist es ihm in seinem Jubiläums-Büchlein, dem Zehnten, gelungen, rund um reelle Personen oder aktuellen Begebenheiten 34 spannende Geschichten zu schreiben, ihnen jedoch ihren ureigenen Charakter zu belassen, sie aber facettenreich darzustellen. Die Geschichten alleine sind einfach zum Geniessen. Sie werden aber unglaublich verstärkt durch die Zeichnungen von Werner Meier-Hart-

mann. Er beherrscht wie kein Zweiter die bildliche Gestaltung der Kurzgeschichten. Das kleine Büchlein ist wiederum beste Werbung für das Vorderland und das ganze Appenzellerland, so die Aussage von Gemeindpräsident Gino Pauletti. Ja, das Ziel von Peter Eggenberger ist mit „Vo gschide ond tomme Lüüt“ vollauf gelungen. „D'Leserschaft ka si mit de Gschichte identifiziere“ und er hat wiederum etwas dazugetan, dass der Kurzenberger Dialekt, die Sprache des Appenzellerlandes über Bodensee und Rheintal, nicht vergessen wird. In Erinnerung bleiben beispielsweise die „Schlunggi“ Joggeli und Hanessli, die Walzenhauser Regierungsräte, Polizist Martin Eugster-Bänziger oder Emil Berweger. Nicht fehlen dürfen natürlich Gust und Mari oder Berta und Köbi. Dank Peter Eggenbergers Einsatz werden sie nie in Vergessenheit geraten.



▲ Das neue Mundartbuch von Peter Eggenberger (rechts) wurde von Werner Meier-Hartmann (links) illustriert.

„Vo gschide ond tomme Lüüt, 34 Kurzgeschichten im urchigen Kurzenberger Dialekt, 127 Seiten, Appenzeller Verlag, ISBN: 978-3-85882-761-6. *

Text und Bilder:
Isabelle Kürsteiner, Güteli 187, 9428
Walzenhausen

ANZEIGE

■ Oratorienchor St.Gallen

160. Palmsonntagskonzert

St. Laurenzenkirche St. Gallen

Samstag, 8. April 2017 / 19.30 Uhr

Sonntag, 9. April 2017 / 17.30 Uhr

Verdi Requiem

In Giuseppe Verdis Schaffen ist der Tod so allgegenwärtig wie die Liebe als höchster Ausdruck des Lebens. Das hat vielleicht auch mit eigenen Lebenserfahrungen des Komponisten zu tun. Zwischen 1883 und 1840, nach nur zwei Ehejahren, starben seine Tochter, sein Sohn und seine Ehefrau. Im Requiem wird mit grossem dramatischen Impetus der Bogen geschlagen von den Schrecken des Jüngsten Gerichts im Dies irae bis zur innigen Bitte um ewige Ruhe und zum eindringlichen Flehen um Errettung im Libera me.

Eine Stunde vor Konzertbeginn findet in der Schutzengelkapelle am Klosterplatz eine **Einführung** zu Verdis Requiem statt.

Tony Heidegger ein vielseitiger Musiker, lässt Interessierte an seinen Gedanken zum Werk teilhaben. Der Eintritt ist frei (im Konzertbillettt inbegriffen).

(pd)

ORATORIENCHOR
ST. GALLEN
160. Palmsonntagskonzert
St. Laurenzenkirche St. Gallen

Verdi Requiem

SAMSTAG 8.4.2017 19.30 UHR
SONNTAG 9.4.2017 17.30 UHR

SOPRAN Susanne Bernhard | MEZZOSOPRAN Susanne Gritschneder
TENOR Sung Min Song | BASS David Steffens
Oratorienchor St. Gallen | Sinfonieorchester St. Gallen
LEITUNG Uwe Münch

Vorverkauf ab 11. März 2017 online
www.oratorienchorstg.ch oder
St. Gallen - Bodensee Tourismus,
Tel. 071 227 37 37

TAGBLATT

■ Haus Kalabinth 8 in Speicher durch einen Umbau neu gestaltet

■ Gefälligen Wohnraum geschaffen

Nach einer zügig vonstatten gegangenen Renovation kann die in Trogen domizilierte Welz Immobilien GmbH das über hundertjährige Haus Kalabinth 8 in Speicher in neuer Zweckbestimmung präsentieren. Entstanden sind drei geräumige 3 ½-Zimmer-Wohnungen, die am 31. März (17.00 – 19.30 Uhr) sowie am 7. April (17.00 – 20.00 Uhr) und am 8. April (10.00 – 14.00 Uhr) besichtigt werden können.

Aus dem Gebäude, in dem im letzten Jahrhundert Anny und Hans Betschart ihr Schuhgeschäft führten und danach eine Spielgruppe Leben in die Räumlichkeiten brachte, ist jetzt ein reines Wohnhaus geworden. Im Mai 2016 erwarb die Welz Immobilien GmbH das Haus in der Absicht, es einer Renovation zu unterziehen, ihm dabei aber den bestehenden Charme zu belassen. Alte Fotografien aus dem Besitz von Edy Tanner belegen, dass das Haus Kalabinth 8 mit Sicherheit bereits 1916 existierte. Wann es errichtet worden ist, liess sich nicht mehr eruieren.

■ Anpassung an ursprüngliche Bauweise

Prägend für das Haus war früher die grosse Schaufensterfront im Erdgeschoss. "Wir haben sie aufgrund der neuen Zweckbestimmung rückgebaut und das Haus so weit seiner ursprünglichen Bauweise ange-



passt, als es die von uns getroffenen baulichen Massnahmen erlaubten", erläutert Andreas Welz. Da das Erdgeschoss nun auch als Wohnraum genutzt wird, verlegte man den Eingang an die Südseite.

■ Wärmeisolation – Trittschall

Alle Wände sowie die Böden zum Estrich und zum Keller erfuhren eine Wärme-Isolation, wie sie heutigen Gegebenheiten entspricht. Die bestehenden gestemmt Täfer mussten zu diesem Zweck demontiert und nach der Isolation wieder eingebaut werden.

"Grosses Gewicht haben wir dem Trittschall zwischen den Wohnungen beigegeben. Die Böden und die Decken sind schalltechnisch nach zeitgemässer Norm saniert worden, wobei sich die durch das bestehende Treppenhaus gegebene Höhe als besondere Herausforderung erwies", gibt Andreas Welz eine Vorstellung von den ausgeführten Arbeiten. Unerlässlich war im Zuge der Renovation auch eine brandschutztechnische Sanierung gemäss den aktuellen Auflagen.



■ Drei Wohnungen

Früher waren lediglich die beiden oberen Stockwerke als Wohnraum genutzt. Das bleibt so auch nach dem Umbau. Mit der Umgestaltung des Erdgeschosses ist jetzt

ANZEIGE

Tag der offenen Tür



Öffentliche Besichtigungen des renovierten 100jährigen Hauses Kalabinth 8 in Speicher mit dem Einbau von 3 Wohnungen.

Freitag	31.03.2017 von 17.00 – 19.30 Uhr
Freitag	07.04.2017 von 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag	08.04.2017 von 10.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wir zeigen Ihnen, wie der Charme eines bestehenden Objektes erhalten werden kann, trotz Modernisierung und verbesserter Bautechnik.

WELZ AG

WELZ AG, Bühlerstr. 10
9043 Trogen
Tel. 071 344 19 57
info@welz.ch

noch eine dritte Wohnung hinzugekommen. Das nunmehr abgeschlossene Vorhaben ist ein Beleg für die Philosophie der Welz AG in Trogen, welche den Umbau mit einheimischen Handwerkern realisierte. "Wir wollen zeigen, dass man ältere Häuser zeitgemäss sanieren kann", erklärt Andreas Welz.

Die heute in vierter Generation geführte Firma Welz – demnächst tritt die fünfte Generation ins Geschäft ein – besteht seit 1884. Sie hat sich auf Innenausbau, auf Umbauten sowie auf Küchen- und Ladenbau spezialisiert. Ausserdem führt sie eine Abteilung für Innenarchitektur und Bauleitung. Zurzeit sind 25 Angestellte beschäftigt, worunter fünf Lernende als Schreiner beziehungsweise Zeichner mit Fachrichtung Innenarchitektur. Die Firma Welz ist Mitglied der Regionalgruppe St. Gallen/Appenzell der igaltbau, der ein schonender Umgang mit bestehender Bausubstanz ein spezielles Anliegen ist. *

(pd)

■ **Alles über Rekorde . . .**

▶ Rekordmässig hoch oder . . .

... so heisst das Thema der diesjährigen Kinderwoche. Gemeinsam entdecken wir Rekordhalter in biblischen Geschichten, in Wettkämpfen stellen wir Rekorde auf und zwischendurch geniessen wir Spiel, Gemeinschaft und feine Verpflegung. Die Grösse der Turnhalle nutzen wir um ein gigantisches Bauwerk unter fachkundiger Anleitung herzustellen.

Dazu laden wir alle Kinder aus Trogen und Umgebung herzlich ein, mitzumachen.

▶ **Von Montag bis und mit
Donnerstag, 10.-13. April 2017**

treffen wir uns jeweils von **14–17 Uhr** in der Turnhalle Nideren. Für unsere Rekordbastelarbeit sammeln wir Kartonrohre aller Art (WC Rollen, Haushaltpapierrollen, Tischtuchrollen, Verpackungen als Rolle z.B. Pringels, etc). Einfach während der Kinderwoche mitbringen. Am Donnerstag feiern wir das Rekordfest; Eltern, Grosseltern, Freunde – alle sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Kinderschar! *

Cornelia Welz und Team



▼ Rekordmässig nass: Kinderwoche macht immer Spass!



Kinderwoche



**10. – 13. April 2017
jeweils von 14 – 17 Uhr**

**in der Turnhalle Nideren, Trogen
Alle Kinder
von ca. 5 – 12 Jahren
sind herzlich eingeladen!**

Alles über Rekorde

Keine Anmeldung nötig, freiwilliger Unkostenbeitrag,

Infos: Cornelia Welz, ☎ 071 344 34 01, ✉ cdwelz@bluewin.ch



Als erfolgreicher Anbieter von Weiterbildung für Erwachsene im Appenzeller Mittelland laden wir Sie zu folgendem Vortrag ein:

„Nahost – wer ist an all dem Elend schuld?“

Vortrag von Nahostexperte Erich Gysling

- ▶ **Montag, 24. April, 19.30 Uhr, Kantonsschule Trogen, Eintritt frei.**



Referent ist der gefragte Nahostexperte, Diskussionsteilnehmer in zahlreichen Medien und Publizist Erich Gysling. Der ehemalige Chefredaktor der Tagesschau und Leiter der Rundschau absolvierte während seiner journalistischen Karriere ein Arabisch-Studium, beschäftigt sich noch heute intensiv mit dem arabischen Raum und hat drei Bücher zu diesem Thema veröffentlicht. Europa und die Schweiz bekommen die Unruhe in Form einer Flüchtlingswelle zu spüren. Sie sind herzlich eingeladen von einem Kenner mehr über die Hintergründe zu erfahren. Und ihm brennende Fragen zu stellen.

RAUSCHEN

7. Mai 2017 / 10.45 Uhr / Landsgemeindeplatz Trogen
Einladung zum Mitwirken an der Performance zwischen Kunst und Kirche zu Aufbruch, Freiheiten und queren Fragen nach 500 Jahre Reformation.

Im Anschluss an die Eröffnungsfeier zum Jubiläumsjahr "500 Jahre Reformation" findet ein grosses Menschen-Rauschen auf dem Landsgemeindeplatz Trogen statt. Diese dritte Etappe der Performance RAUSCHEN versucht, freies Denken und Sprechen mit einer körperlichen Umsetzung ganzheitlich zu "beseelen". An der Kunst-Aktion in Bewegung, Musik und Sprache sollen sich möglichst viele Menschen, unterschiedlich in Alter und Herkunft, Sprachkenntnissen und Sichtweisen beteiligen. Die performative Umsetzung entsteht aus und mit den TeilnehmerInnen in der Probe am 29. April 2017 von 10-17 Uhr. 100 Akteurinnen und Akteure gesucht

**Anmeldung: gisafrank@rauschen.info
oder Pfarramt Trogen 071 340 00 39/ 071 344 13 52**

Ein Projekt der ev.-ref. Kirchgemeinde Trogen unter Mitwirkung der ev.-ref. Kirchgemeinden Rehetobel und Wald im Rahmen des Jubiläums „500 Jahre Reformation“. Leitung: Gisa Frank (Choreografie/Regie), Jürg Surber (Musik), Werner Meier, Fabian Harb (Gestaltung), Pfarrerin Susanne Schewe

www.rauschen.info



**APPENZELL
500 JAHRE
REFORMATION**



■ Von Frühlingsdüften und Gewächshausjägern

Überall sind sie zu sehen die Boten die den Frühling bekunden. Sie recken die Köpfe aus dem Boden, sprudeln in Bächen, zwitschern von den Bäumen, wärmen unser Gesicht und scheinen wieder in unseren Stuben. Das Erwachen aus der Winterruhe, zieht in unsere Breitengrade. Noch zart und gut eingepackt aber bereit den richtigen Moment abzuwarten. Das Erwachen draußen scheint sich auch in uns drinnen breit zu machen. Frühlingsdüfte! Sie locken ins Freie und manch einen in den Garten. Es ist die Zeit in der Hochbeetpflüger, Wildstaudenzüchter, Kompostkehrerinnen, Tomatenhochbinder, Gewächshausjäger und all die anderen Freunde des Gärtnerns, ihre Werkzeuge schärfen, das Saatgut aufstocken, und sich auf die bevorstehende Gartensaison freuen.

Doch was tun, wenn gärtnerische Leidenschaft nicht auf der eigenen Parzelle ausgelebt werden kann? Wir vom Verein wERDE schaffen nicht nur einen Raum für Kraut und Rüben, sondern auch für Menschen allen Altersklassen. Mit dem Ziel einen Begegnungsort zu schaffen in dem Jung und Alt ihre Erfahrungen in der Bewirtschaftung eines gemeinsamen Gartens ausleben können. Zur Umsetzung bieten wir mit

dem Verein die nötige Infrastruktur und 4 Jahre Erfahrung um einen Garten zu bewirtschaften.

Sehnsüchtig erwarten die „wERDLER“ den Frühlingsanfang, damit die ersten Samen gesät werden können und so ein fruchtbares Projekt gedeihen kann.

Wenn du dich von dem Projekt angesprochen fühlst, egal in welcher Art, sei herzlich eingeladen bei uns rein zu schauen. Wir bewirtschaften einen kleinen Gemüseacker und ein Gewächshaus in der Nideren. Dazu organisieren wir in diesem Jahr Tage des offenen Gartens. An denen sind alle Interessierte herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns im Garten zu arbeiten um so einen Einblick in unser Projekt zu erhalten. Wir freuen uns auf dich. Die Daten der Intensivtage sind der 8. April/ 06. Mai/ 20. Mai/ 17. Juni/ 01. Juli/ 26. August. Wir starten den Tag 09.30 Uhr und beenden ihn um 16.30 Uhr. Da wir dich zum Dank für dein mitwirken bekochen werden, sind wir froh wenn du dich bei uns anmeldest. Wer spontan dazu kommen möchte bringt eine Kleinigkeit fürs Buffet mit.

Für Anmeldung und Fragen erreicht ihr uns telefonisch unter folgenden Nummern:



076 346 48 82 Martina Lanz
071 340 05 74 Andrea Herold
071 340 07 65 Cornel Pfister *

Es grüsst der Vorstand des Vereins „wERDE“



ANZEIGE



SCHEFER
Gartengestaltung

Besuchen Sie unsere

BLUMENTAGE

Saisonflor, Blumen, Kübel, Gartenerden, Düngemittel, Pflanzenschutzartikel

am 22./29. April 2017
und am 6./13. Mai 2017

08.30 bis 11.30 Uhr am Bahnhof Trogen

Teufen / Trogen
071 333 13 03 / 078 766 38 13
www.schefer-gartengestaltung.ch

■ Das Kleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg im April 2017

Im April wird im KUL-TOUR auf Vögelinsegg, Theater gespielt, aussergewöhnliches Theater natürlich, wie man es vom Esskleintheater in Speicher erwartet. Zwei grossartige Schauspieler aus unserem deutschen Nachbarland, der eine Schwabe, der andere Berliner, rezitieren, persiflieren, karikieren, und zelebrieren Texte, die unterschiedlicher nicht sein können. Der eine spielt ganz unklassisch klassisches Theater von Johann Wolfgang von Goethe, der andere lässt zum 100jährigen Jubiläum die Welt des Dadaismus wieder aufleben.



► Am Samstag, 1. April ab 18.00 Uhr

spielt der Schauspieler und Kabarettist aus der Universitätsstadt Tübingen Bernd Kohlhepp Goethes Faust, und zwar ganz allein: vom Faust über Mephisto und den braven Soldaten Valentin bis hin zu Gretchen.

Kohlhepp hat das Publikum in Speicher bereits mit seinem Ein-Mann-Theater "Die Räuber und so" (frei nach Schiller) begeistert und damit ein komplett neues Theater-Genre erfunden.

„Er schreit und zetert, murmelt, flucht und lamentiert, liefert eine textsicher auf

den Kopf gestellte Ein-Mann-Show ab, verblüfft sein Publikum mit dem bekannten großen Talent...“, schreibt der Reutlinger Generalanzeiger.



► Am Sonntag, 30. April ab 16.00 Uhr

gibt der Berliner Schauspieler aus dem Toggenburg Volker Ranisch eine Benefiz-Vorstellung zugunsten der Stiftung Pro Latina (Entwicklungsprojekte in Lateinamerika), die eng mit KUL-TOUR auf Vögelinsegg verbunden ist. Auf seinem Programm steht: 100 Jahre Dadaismus mit „Auguste – eine Zählung mit Musik nach Kurt Schwitters gleichnamigem Pro-



sstück unter Mitwirkung eines Schauspielers und zweier Eier (aus der Region). Den Text «Auguste Bolte» hat Schwitters 1923 verfasst, darin gehen zehn Menschen in genau einer und derselben Richtung. «Da muss was los sein», stellt Auguste Bolte messerscharf fest und beschliesst: Nichts wie hinterher! Und damit beginnt eine Verfolgungsjagd, die in ihrer verqueren Logik und Komik ihresgleichen sucht. Absurdes Theater? Nicht absurder als das Leben selbst

Wie immer kreierte die Theaterküche ihr beliebtes Viereckmenü, das erste mit Spezialitäten aus dem Schwabenland, das zweite mit Rezepten aus dem Norden Deutschlands und aus Berlin. *

Reservation: 071 340 09 01
oder info@kul-tour.ch
www.kul-tour.ch

(pd)

ANZEIGEN

Luft-Wasserwärmepumpe im Unterbach



«Wir verstehen uns auf Sanitär- und Alternativenergie-Installationen.»



071 344 35 01 | wasser@welzenergie.ch | www.welzenergie.ch


KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

**Ostern
in der
Krone**



Karfreitag, 14. April
Der Tag, den wir ganz
den Fischspezialitäten
aus unserer Umgebung
widmen.

Ostersonntag, 16. April
Der Tag, an dem wir Ihre
Frühlingsgefühle wecken –
mit einem Viereckmenü
voller Frühlingsboten.

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro ! Telematik ! Energie ! Shop

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

eugstertransporteag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

**Stimmt Ihre Steuerrechnung?
Steuercheck machen,
Einsparungspotenzial finden!**

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen zu unterstützen.




Steffen
Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH

Rott
Barbara Rott
Dipl. Controlling-
u. Rechnungs-
legungsexpertin
Betriebswirtin
(VWA)

Besser beraten. Seit 2005.

Rott · Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofsgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch



Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
CH-9042 Speicher

Tel.: 071 344 21 85
info@gantenbein.com

www.gantenbein.com



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch

Elektrotechnik – Telefonanlagen
Gebäudeautomation – Schaltanlagen



ELEKTRO SCHWIZER AG

Telefon 071 343 72 33
www.elektro-schwizer.ch

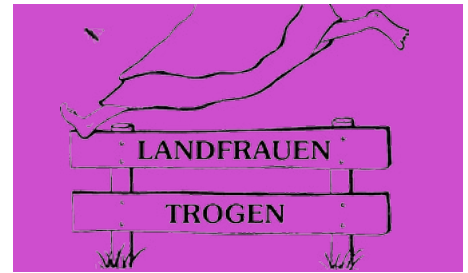
■ Landfrauen besuchen Maestrani in Flavil

► 4. Mai 2017
Schoggi, Schoggi, Schoggi,...

Am Donnerstag 4. Mai besuchen wir das am 1. April 2017 neu eröffnete Besucherzentrum der Schokoladenfabrik Maestrani in Flavil. Dazu gehört eine Führung durchs Chocolarium, die Möglichkeit zum Einkaufen und eine Kaffeepause.

Wir besammeln uns um 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz und fahren mit Privatautos nach Flavil.

Unkostenbeitrag 15.-Fr. pro Person
Anmeldungen bitte an Cornelia Welz: cdwelz@bluewin.ch oder 071 344 34 01
Anmeldeschluss: 20. April



Alle Trogner Frauen sind herzlich Willkommen. *

Elisabeth Looser

■ Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 5. April 2017**
um 11.45 Uhr

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch

(pd)

■ Textillandführungen 2017

Die nächste Textillandführung findet statt am

► **Mi, 31.05.2017**
Weitere Führungstermine an folgenden Tagen:
Mi, 26.07.2017, Mi, 27.09.2017, Mi, 29.11.2017
Besammlung jeweils um 11.00 Uhr auf dem Landsgemeindeplatz, Trogen. Dauer 90 Minuten, keine Eintritt. *

Kantonsbibliothek
Martina Walser

ANZEIGE

SZS AG
Print-Copy-Scan-ICT

Speicherstrasse 20 - 9043 Trogen
Tel.: 071 344 18 20
www.szs-ag.ch

■ Interview mit Peter Thür, Inhaber der Thür Heizungen AG in Trogen, geführt von der Redaktion TIP.

Redaktion: Lieber Peter, du hast dir als Geschäftsmann hohe Zuverlässigkeit auf die Fahne geschrieben. Was beinhaltet das genau?

Peter Thür: Es ist für mich wichtig, dass meine Arbeit gewissenhaft und qualitativ einwandfrei und hochwertig ausgeführt wird. Mein Credo ist "Schweizer Qualität". Bei Geräten arbeiten wir ausschliesslich mit den grossen Lieferanten zusammen. Ausserdem sichern wir den Kunden den periodischen Service der Anlagen zu.

Du arbeitest mit 2 Angestellten. Was sind deine hauptsächlich täglichen Tätigkeiten?

In einer kleinen Firma wie meiner gibt es praktisch keine Unterschiede zwischen mir und meinen Angestellten. Tagsüber heisst es aktive Mitarbeit auf den Baustellen und nach Feierabend gesellen sich noch Chefarbeiten wie Planung und Bewilligungsverfahren, da jede Heizanlage meldepflichtig ist.

Zwischen deinem Firmenstart in den neuziger Jahren und heute besteht ja ein markanter Unterschied punkto Energie und Heizungstechnologie. Was sind deine Beobachtungen und Prognosen?

Es ist in der Tat so, dass in den letzten 30 bis 40 Jahren ein grosser Sprung stattgefunden hat. Anfänglich gab es nur die Energieträger Öl, Gas und Holz. Später gesellte sich im Zusammenhang mit Elektrospeichersystemen die Elektrizität dazu. Etwa vor 20 Jahren entwickelten sich neue Verfahren und neue Energiequellen wie etwa die Erdsonden, Wärmepumpen, Solaranlagen und etwas später auch Luftwasserpumpen. Der Nutzung von Wärme und Abwärme wurde immer mehr Be-

achtung geschenkt. Ein Beispiel dafür ist das Prinzip der Blaubrenner, wo heisse Abgase an die Wurzel der Brennerflamme zurückgeführt werden. Im Laufe der Jahre gesellte sich auch die Elektronik und Automatisierung dazu was die Steuerung immer komfortabler werden liess.

Früher entschied man sich in der Regel für eines der 3 Heizsysteme, heute geht man immer öfters dazu, Systeme zu kombinieren, wie etwa Wärmepumpen mit Photovoltaik, einer Kombination wo die Wärmepumpe vom erzeugten Strom profitieren kann.

Wenn man in die Zukunft schaut so werden Photovoltaik-Anlagen entwickelt welche mit weniger Fläche grössere Potenziale haben werden.

Wie organisierst du dich bezüglich Werbung und Auftragsbeschaffung und wo ist das Gros deiner Kunden?

Wir sind sehr stark mit dem Dorf verbunden. Werbung ist bei uns eher ein Fremdwort. Wir leben von Mund-zu-Mund-Propaganda, nehmen aber jeweils an den Gewerbeausstellungen teil.

Bleibt neben der anspruchsvollen Arbeit mit einer darart vielfältigen Technik auch noch Zeit für ein Privatleben und Hobbies?

Ja, schon. Es braucht eine gewisse Technik der Zeiteinteilung. Auch in den verschiedenen Jahreszeiten sind wir sehr unterschiedlich ausgelastet. Im Sommer kümmern sich naturgemäss wenig Leute um ihre Heizung, jedoch im Herbst zieht das Geschäft in der Regel an.

Als Hobby betreibe ich ein ökologisch bewirtschaftetes Waldstück von 2,5 Hektaren. Die Natur nutzen aber trotzdem respektieren, das ist eines meiner Leitmotive.

Thür Heizungen AG, Gfeld I, 9043 Trogen

Haustechnik und Heizanlagen

Gründung	1969 durch Richard Thür. Seit 1996 geführt in zweiter Generation durch Peter Thür.
Mitarbeiter	2
Angebot	Heizanlagen auf Basis von Öl, Holz, Erdwärme, Luftwasserpumpen, Solar- und Photovoltaik-Anlagen.
Spezialisiert auf...	...wirtschaftliche und nachhaltige Heizlösungen.

In einem kleineren Dorf wie Trogen betätigen sich doch viele Handwerker auch noch innerhalb es öffentlichen Raums, wie sieht das bei dir aus?

Klar, dies gehört auch dazu. Ich war 15 Jahre lang in der tech. Baukommission, 20 Jahre in der Feuerwehr und zudem noch in der Männerriege und im Schützenverein

Ein Interessent möchte für sein Haus ein neues Heizsystem installieren. Wie ist deine Vorgehensweise und welche Rolle spielt es, ob das Haus neu oder älterer Bauart ist?

Was die Wahl des Systems anbelangt spielen Alter und Bauart eines Hauses keine so grosse Rolle. In einem solchen Fall muss man die Lage des Grundstücks, die Gegebenheiten des Hauses, Gewässerschutzbestimmungen als auch das neue Energiegesetz beachten.

Ältere Bauten haben oftmals schlechtere Isolationswerte als Neubauten. Um mit der Energie möglichst haushälterisch umzugehen, sollte der Kunde diesem Umstand etwas Beachtung schenken.

Egal ob Neubau oder Sanierung, der richtige Zeitpunkt dafür ist immer die heizfreie Periode, also Frühjahr und Sommer.

Peter, vielen Dank dass du uns einen Einblick in deine Arbeitswelt erlaubt hast! *



▲ Kondensierende Ölheizung der Firma Wissmann



▲ Pelletofen



▲ Sonnenergie (Warmwasser) kombiniert mit Photovoltaik

LESERBRIEFE

Leserbriefe wiedergeben die Ansicht der Einsender. Redaktion und Gemeinde müssen diese Ansichten nicht vertreten. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.



Ein Dankeschön!

Uns ist es ein Anliegen, an dieser Stelle mal Danke zu sagen für all die freiwilligen Engagements an Anlässen, die unser Dorf Trogen so lebendig halten. Stellvertretend dafür möchten wir das kürzlich durchgeführte NOX-Turnier erwähnen und dem OK um Stefan, Sebastian und Pascal ein herzliches Dankeschön aussprechen, welche zwei Mal im Jahr mit ihrem super organisierten Turnieren nicht nur Fussballbegeisterung nach Trogen bringen, sondern auch viele spannende und nette Begegnungen im Dorf ermöglichen. Auch ein spezieller Dank an Franz Malara, der mit seinem tollen abendlichen Preisjassen am NOX-Turnier viel mehr Teilnehmer verdient hätte, danke Franz. Die Dankesliste liesse sich noch im Ernst beliebig verlängern mit weiteren Events aus dem Jugend-, Kunst- oder Musikbereich. Solche Anlässe machen das Dorf Trogen erst zu dem, was es ist: das Kulturdorf im Appenzellerland. Danke!



Patrizia und Patrik Sonderegger,
Trogen



Wölfe, Hunde und Herden-schutzzäune

Es gibt Leute die glauben, dass „Schutzzäune“ von zirka 1,3 Meter Höhe und einer Bespannung mit drei oder vier Stahl-drähten, auch wenn sie elektrisch geladen sind, ausreichen, um Wölfe oder Hunde von deren Überwindung abzuhalten.

Entweder ist diese Meinung/Argumentation naiv oder sie soll einem anderen Zweck dienen.

Allerdings denke ich, dass man mit solchen Aussagen sich einer gewissen Lächerlichkeit nicht entziehen kann.

Jedenfalls spricht dieses Bild für sich selbst.



P. Nägeli

KLEININSERATE

Hauswart – Gfeld 2 – MFH (ab 1. Mai 2017)

Reinigung und Kontrolle des allgemeinen Bereichs (Eingang, Treppen, Waschküche)
Zeitaufwand 1 bis 1.5 Stunden pro Woche
Pauschale Entschädigung von 150.— Fr. pro Monat

Bitte Email an stefan.hatt@sunrise.ch

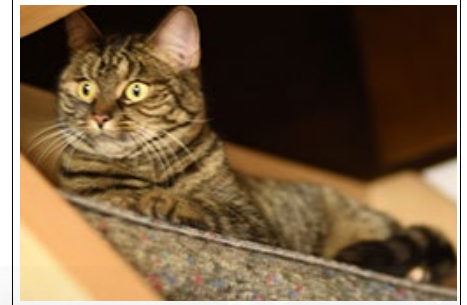
Wir vermissen seit dem 15. März

getigerte weibliche Katze

(gechipt).

Merkmal: helle Zehe an der hinteren linken Pfote.

079 343 77 30



ANZEIGEN

CORNELIA
moden

Mo 12.00 - 18.00
Di - Fr 9.30 - 18.00
Sa 9.00 - 16.00

**April: 50%
auf Schmuck**

Outlet-Mode zum besten Preis
Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch

Zuhause im ERNST,

5 Zi-Whg. im Dorfzentrum Trogen zu vermieten

Komplett renovierte, originelle, ideale Wohnung für WG oder junges Paar, über dem Cafe ERNST, wartet auf seine ersten Mieter!

Kosten: 1710.00 CHF inkl. NK / mtl.

Kontakt: Manuela Stieger, 079 455 98 54

ANZEIGEN

7 JAHRE KIA GARANTIE **7 JAHRE KIA ASSISTANCE** **7 JAHRE MAP UPDATE**

Mehr Auto fürs Geld
www.kia.ch

Das Kraftpaket mit Premium-Anspruch.
NEU: 3 Tonnen Anhängelast!



Kia Sorento 4WD

Sorento 2.2 L CRDI 4WD 200 PS CHF 39'950.-

3,9% KIA Leasing

Spezialmodell: Kia Sorento 2.2 L CRDI 4WD Style aut. S. 20000 km/3 Jahre. 10 Jahre Herstellergarantie. CHF 39'950.- inkl. MwSt. Leasingrate CHF 700.- / CHF 1'200.- / CHF 5'000.-. Kia Sorento 2.2 L CRDI 4WD LX aut. CHF 39'950.- 6.6 l/100 km (Benzin äquivalent 7.4 l/100 km), 134 g CO₂/km. Energieeffizienzkategorie F. Durchschneidet alle in der Schweiz verkauften Neuwagen. 130 g CO₂/km (umweltschädliche Prozessenergie inkl. MwSt.). **Neuankommlingstaxi 3,9% Leasing:** Sorento 2.2 L CRDI 4WD LX aut. Leasingrate CHF 39'950.- Leasingpreis CHF 46'500.- Leasingrate 3,9% inkl. Leasingpreis 3,9%. Laufzeit 60 Monate. 10'000 km/Jahr. Sonderzahlung 10% (nicht absetzbar). **3 Jahre Herstellergarantie** (mindest CHF 1000.-) abgibturliche Vollkasko nicht strafbar. Leasinggeber ist die Markt auto AG. Eine Leasinggebühr wird nicht gezahlt, wenn sie zur Überschuldung der Konsumenten oder des Konsumenten führt.

Sorento
2.2 L CRDI 4WD Style aut.
Listenpreis CHF
51'950.-
2.2 L CRDI 4WD LX aut.
CHF 39'950.-

KIA
The Power to Surprise

3 Jahre Anhängelast

hirn
AUTOMOBILE

HIRN APPENZELL AG
Gaiserstrasse 151
CH-9050 Appenzell-Meistersrüte

HIRN OBERRIET AG
Staatsstrasse 192
CH-9463 Oberriet


ZIL-GARAGE ST. GALLEN AG
Zilstrasse 79
CH-9016 St. Gallen



**Projekt- und Bauleitung
Umbau und Sanierung**

Oberaustrasse 7
9036 Grub SG
T +41 71 890 03 58

**BAU
ATELIER
SCHWARTZ**








www.bau-atelier.com





Velo-Restposten-Outlet:
E-Bikes – Velos – Bikes – bis 50% Rabatt.
Occasionen bereits ab Fr. 99.-

Gratis Veloabholung
bei Serviceauftrag – im Umkreis von 10 km

Velo Center Heiden
Inh. D. Kerber
Kohlplatz 2, 9410 Heiden
Tel. 071 891 22 19
www.velocenterheiden.ch
info@velocenterheiden.ch

1. April, 9.00 bis 16.00 Uhr

**Wir feiern 2 Jahre Velo Center Heiden
Frühlingsausstellung**

mit über 150 Velos. Als Vertragshändler von den Marken Flyer, Canyon, BH E-Motion, Cresta, Giant, Merida und Spitzing M1 stellen wir Ihnen die neuen 2017-Modelle zu Testfahrten bereit.

**Mit Kinderecke
Grill und Getränke**

Öffnungszeiten
Di-Fr 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr



Spitzing M1 – eines der stärksten, legalen E-Bikes der Welt testen.

Ausstellungsrabatte:

- 5% Rabatt auf alle Velos
- 10% Rabatt auf alle Teile und Zubehör

**schauen
fühlen
testen**

April 2017

bfu-Sicherheitstipp «Frühlingsputz»

Frühlingsputz ohne Stress

Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl.

Um einen Unfall beim Putzen möglichst zu vermeiden, sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- Frühlingsputz auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Putzarbeiten vorbereiten; das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Nur standsichere Leitern verwenden und nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen, sondern einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.
- Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- Wegen der Rutschgefahr Mitbewohnende auf nasse Böden hinweisen.
- Vor der Reinigung von elektrischen Geräten immer zuerst den Stecker herausziehen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!



Sie finden die Broschüren 3.012 «Geräte im Haushalt» und 3.011 «Gifte und Chemikalien» auf www.bestellen.bfu.ch.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch



MASSAGEZEITEN

ALEXANDRA TANNER

Dipl. Gesundheitsmasserurin

Berg 8 | 9043 Trogen | 079 407 64 20
info@massagezeiten.ch | massagezeiten.ch

Nimm dir Zeit.

- Ganzkörper-Massage: 50 Min. / CHF 85
- Nacken- u. Schulter-Massage: 25 Min. / CHF 45
- Wirbeltherapie nach Dorn: 25 Min. / CHF 45
- Hot Stone Massage: 50 Min. / CHF 100
- Hot Stone Massage: 80 Min. / CHF 120

Entgiftungs-, Frühjahrs- und Stoffwechselkuren, Schwermetallausleitung, Darmaufbaukuren usw.

Entschlacken, entgiften und regenerieren Sie Ihren Darm und Ihren Körper.

Dadurch wird Ihr Wohlbefinden gefördert!

Lassen Sie sich von uns beraten. Wir haben das Passende für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderregger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



**GYMNASIUM
NEUE STADTSCHULEN**
LERNORT ST.GALLEN



**«Ich gehe
einen neuen Weg
zur Matura!»**

Tag der offenen Tür
1. April 2017 jeweils 11-16 Uhr

Wir bieten Jugendlichen Lernwege und strukturierte Lernmaterialien an, die auf die individuellen Stärken und Schwächen der Lernenden abgestimmt sind.

Das äusserst innovative Lernkonzept ermöglicht es, den Weg zur Maturität im Rahmen der nationalen Richtlinien selbstbestimmt zu gehen. Der Eintritt ins Pro Gymnasium und ins Gymnasium ist jederzeit möglich.

**Pro-Gymnasium
Gymnasium**
ab Sommer 2017

Neue Stadtschulen
Dufourstrasse 76
9000 St.Gallen
T +41 71 242 72 72

Erfahren Sie mehr unter
www.nssg.ch

D. HINRICHS · HOFRAIN 2 · 9404 RORSCHACHERBERG

078 743 36 16 @ d_hinrichs@outlook.com

STEUERERKLÄRUNG



FÜLLE IHRE STEUERERKLÄRUNG AUS
PRO PERSON MIT EINKOMMEN

INKL. WOHN EIGENTUM FR. 65.-
LEHRLINGE FR. 30.-

Ausschneiden und aufbewahren, erscheint nur einmal!

Zu vermieten schön ausgebaute Wohnungen
im Zentrum von Trogen

4- und 5-Zimmer-Wohnung

Lage: Niderengasse 2
Preis: ab CHF 1'710/Monat exkl. NK
Verfügbar: ab Mai 2017
Details: Gartensitzplatz, Terrasse, Garage, ...
Web: mehr Details auf newhome.ch

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG
T 071 787 80 80 | M info@rs-partner.ch | www.rs-partner.ch

Elektro Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschraum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

Schweben im warmen Salzwasser
Entspannung für Körper Geist und Seele

FloatingOase



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 12:30 - 20:00 Uhr
Samstag 12:30 - 17:30 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Zusätzliche Öffnungszeiten auf Anfrage

FloatingOase GmbH, Eschlerpark Bleichelistrasse 22 9055 Bühler
071 793 92 92 info@floatingoase.ch www.floatingoase.ch

Team Geschäftsstelle Speicher v.l.n.r.: Damian Bänziger,
Antionietta Rüegg und Christoph Tobler



Bank wechseln und profitieren!

Jetzt zur Raiffeisenbank in Speicher
- was liegt näher?

Werden Sie jetzt Kunde der Raiffeisenbank Heiden – ganz unkompliziert. Wir erledigen alle Formalitäten für Sie. Als lokal verantwortete Genossenschaft bieten wir Ihnen mehr als andere Banken – wir richten unsere Dienstleistungen nach den örtlichen Bedürfnissen aus. Erfahren Sie, welche umfangreichen Vorteile die Raiffeisen-Mitgliedschaft für Sie bereithält. Vereinbaren Sie einen Termin, wir freuen uns auf Sie!

Raiffeisenbank Heiden
Geschäftsstelle Speicher
Hauptstrasse 24, 9042 Speicher
Tel. 071 343 60 20
www.raiffeisen.ch/heiden

RAIFFEISEN

«ICH FÜHLE MICH UM 10 JAHRE JÜNGER ...



**JETZT
kostenlos
Batterien!**

Beim Kauf eines Widex
Unique erhalten Sie gegen
Abgabe dieses Inserates
den ersten Jahres-
bedarf an Batterien
kostenlos.

WIDEX UNIQUE™

**... DANK WIDEX UNIQUE HÖRGERÄTEN!», sagt Pepe Lienhard.
Und wann starten Sie Ihre Verjüngungskur?**

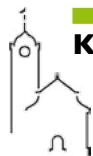
Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos und unverbindlich die Weltneuheit Unique von Widex! Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

acustix Heiden

Poststrasse 24 · 9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83
heiden@acustix.ch



Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30
Sa nach telefonischer Vereinbarung



■ Agenda vom 2. April bis 30. April 2017

Agenda April 2017

Sonntag	2. April	10.00	Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe
		11.00	Kirchgemeindeversammlung
Dienstag	4. April	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Freitag	7. April	19.15	Raum der Stille – gemeinsam schweigen in der Passionszeit; Kirche Trogen, Pfrn. S. Schewe und Hermann Hohl
Sonntag	9. April	10.00	Gottesdienst am Palmsonntag, Pfr. W. Schait
Donnerstag	13. April	19.00	Abendmahl als Nachtessen – Gründonnerstag in der Kirche, Pfrn. S. Schewe
Freitag	14. April	15.00	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. S. Schewe
Sonntag	16. April	10.00	Ostergottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt; Pfrn. S. Schewe
Dienstag	18. April	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
Sonntag	23. April	9.30	Gottesdienst in Wald, Pfr. G. Rether. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Dienstag	25. April	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	26. April	14.00	Kik-Treff im Seeblick Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Donnerstag	27. April	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarreileiterin R. Wiesli
Freitag	28. April	9.30	Andacht im Altersheim Boden mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarreileiterin R. Wiesli
Samstag	29. April	10.00	Probe RAUSCHEN
Sonntag	30. April	10.00	Gottesdienst, Pfr. W. Schait

Abendmahl als Nachtessen

Am Abend vor Karfreitag feierte Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern das Passahfest. Beim gemeinsamen Essen hinterliess er das Abendmahl, das Teilen von Brot und Wein, so wie es bis heute in unseren Kirchen gefeiert wird. Die ersten Christinnen und Christen feierten das Abendmahl noch eingebettet in das gemeinsame Essen, so wie es beim ersten Mal mit Jesus gewesen war. Daran knüpfen wir an: Am diesjährigen Abend vor Karfreitag, am Gründonnerstag, 13. April, laden wir Sie um 19 Uhr in unsere Kirche ein, um wie die ersten Christinnen und Christen Abendmahl zu feiern – als Nachtessen, das liturgisch gerahmt ist. Es wird ein einfaches warmes Essen in orientalischer Tradition geben. Zu diesem Anlass sind alle – gross und klein – sehr herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis zum 10. April anzumelden unter 071 340 00 39 (Pfarramt) oder s.schewe@kirchetrogen.ch.

Karfreitag

Der Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl am 14. April ist wiederum zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr. Hermann Hohl begleitet diesen besonderen Gottesdienst auf der Orgel.

Ostersonntag

Den Ostergottesdienst am 16. April um 10.00 Uhr feiern wir mit Abendmahl. Für die Kinder gibt es eine Extra-Predigt in der Turmkapelle.

Pfarramtliche Stellvertretung

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 17. bis 28. April Pfarrer Wolfgang Schait. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 311 53 86.

RAUSCHEN geht ins Finale

Am 7. Mai 2017 startet im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten zu "500 Jahre Reformation" um 10.45 Uhr das grosse MenschenRauschen auf dem Landsgemeindeplatz. Diese dritte Etappe der Performance RAUSCHEN versucht, freies Denken und Sprechen mit einer körperlichen Umsetzung ganzheitlich zu "beseelen". Die Kunst-Aktion in Bewegung, Musik und Sprache braucht möglichst viele Menschen – unterschiedlich in Alter und Herkunft, Sprachkenntnissen und Sichtweisen –, die sich beteiligen. Die Aktion entsteht aus und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Probe am 29. April 2017 von 10-17 Uhr.

RAUSCHEN SIE MIT!

Anmeldung bei gisafank@rauschen.info oder beim Pfarramt Trogen 071 340 00 39/ 071 344 13 52.

Voranzeige

Der Regionale Singgottesdienst an Auffahrt (25. Mai 2017 um 10.15) ist in diesem Jahr in Appenzell. Merken Sie sich doch schon die Proben für den ad-hoc-Chor unter der Leitung von Raphael Holenstein vor: 16. und 23. Mai (19.30 – 21.15 Uhr) und 20. Mai (9.30 – 11.15 Uhr) in der evang.-ref. Kirche Appenzell. Es ist keine Chorerfahrung nötig.

Ökumenische Seniorenferien vom 11. Juni bis 17. Juni

Auch in diesem Jahr sind Sie eingeladen, gemeinsam mit den Senioren und Seniorinnen der Kirchgemeinden Speicher und Wald eine Ferienwoche zu verbringen. Dieses Jahr führt die Reise ins Südtirol nach Reischach, wo Sie ein vielfältiges Programm erwartet. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 22. Mai an bei Claudia Rufer Ritter unter der Nummer 071 344 46 42.



■ Gottesdienste vom 31. März bis 30. April 2017

Freitag	31. März	9.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
		18.00	Hauptversammlung 2017 Frauechreis Speicher-Trogen-Wald, Im kath. Pfarreizentrum Bendlehn
5. Fastensonntag / Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken			
Samstag	1. April	7.00	Meditation / Kontemplation
		18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser. Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Sonntag	2. April	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser. Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Dienstag	4. April	8.00	Eucharistiefeier
		8.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum Bendlehn
		19.00	Versöhnungsfeier mit Rosmarie Wiesli
Freitag	7. April	18.00	Firmweg: Palmenbinden bis ca. 21.00 Uhr
Palmsonntag / Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken			
Samstag	8. April	18.30	Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Josef Manser, Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst. Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Sonntag	9. April	10.00	Palmweihe vor der Kirche, Eucharistiefeier zum Palmsonntag und „Öffentliches Ja“ der Firmjugendlichen mit Josef Manser, Peter Mahler, Norbert Schneider, Vreni Kuster, Natalie Fuchs, Janiell David, Chiara Kuster, Basil Strässle und den Firmjugendlichen. Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
Dienstag	11. April	14.30	„Wenn wir loslassen müssen“ – die letzte Phase des Lebens. Auch die letzte Phase des Lebens soll würdevoll gestaltet und begleitet werden. Wir laden Sie herzlich ein, sich zu Fragen welche beschäftigen, auszutauschen und möchten Ihnen wertvolle Informationen mitgeben. Leitung: Rosmarie Wiesli, Pfarreileiterin; Claudia Rufer, Sozialdiakonin und Johannes Doerig, Hospizgruppe Alterszentrum Hof in Speicher
Hoher Donnerstag, 13. April / Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land			
Donnerstag	13. April	19.00	Eucharistiefeier zum Andenken an das Abendmahl Jesu, mit Josef Manser, anschliessend Agape im Foyer und Gelegenheit zur Anbetung im Meditationsraum. Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
Karfreitag, 14. April / Kollekte: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land			
Freitag	14. April	10.00	Familiengottesdienst mit Simone Flury und Susanna Benenati. Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst.
Ostern / Aufstehen und Verantwortung tragen / Kollekte: Friedensdorf broc			
Oster-samstag	15. April	7.00	Meditation / Kontemplation
		20.30	Hochfest der Auferstehung Jesu Christi mit Rosmarie Wiesli, Josef Manser, Peter Mahler und Norbert Schneider. Musikalische Gestaltung: Christine Jaccard, Blues- und Soulsängerin und Sebastian Wehrfritz, Klavier. Wir laden auch die Familien unserer Pfarrei herzlich ein, diese eindrückliche Feier mit zu erleben. Nach dem Gottesdienst teilen wir die Osterfreude beim Osterapéro und Eiertütschen im Foyer. Osterkerzenverkauf vor dem Gottesdienst; Kinderhort
Oster-sonntag	16. April	10.00	Feierlicher Gottesdienst zu Ostern mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser. Osterkerzenverkauf nach dem Gottesdienst. Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier.
2. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: Dargebotene Hand, Telefonseelsorge			
Samstag	22. April	7.00	Meditation / Kontemplation
Sonntag	23. April	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser / Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Dienstag	25. April	10.00	Versöhnungsfeier der kath. 4. Klässler
Donnerstag	27. April	10.00	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Alterszentrum Hof, Speicher
		19.00	Frauechreis: After Work Apéro Restaurant Krone, Speicher
		19.30	Taufweg: «Jesus» mit Josef Manser, Kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag	28. April	9.30	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Boden, Trogen
		19.00	Stille Erstkommunion für alle Kommunionkinder und ihre Familien, mit Peter Mahler und Josef Manser
3. Sonntag der Osterzeit / Weisser Sonntag / Kollekte: Coreducar, Kindertagesstätte in Cartagena, Kolumbien			
Samstag	29. April	7.00	Meditation / Kontemplation
		9.00	Kommunionweg: Probe für die Erstkommunion bis 11.00 Uhr
Sonntag	30. April	10.00	Feierlicher Gottesdienst zum Weissen Sonntag mit Peter Mahler und Josef Manser. Grosse Einzug mit dem Musikverein Speicher. Die Zufahrt zur Kirche ist erschwert. Mit Kinderhort.

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Workshops, jeweils Sonntag à 3 oder mehr Stunden. Weitere Info bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00 "Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	20.00 - 21.15 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45 Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00 RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
→ jeden Montag	09.00 - 11.30 17.30 - 20.00 16.00 - 17.30 Malen und Zeichnen für Erwachsene / Experimentieren und üben wie mit einem Musikinstrument. Experimentelles Malen und Zeichnen für Erwachsene. Malen und Zeichnen für Kinder / Experimentieren und üben wie mit einem Musikinstrument.
→ jeden letzten Samstag im Monat (Mai bis September 2017)	09.00 - 13.00 Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz / Infos unter marktfrauentrogen@gmx.ch

Programm Kino Rosental Heiden – April 2017

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Sa 1.4. 17:15	Mein Leben als Zucchini - Ma vie de courgette	6/4	D
Sa 1.4. 20:15	Lion – Der lange Weg nach Hause	12/10	D
So 2.4. 15:00	Mein Leben als Zucchini – Ma vie de courgette	6/4	D
So 2.4. 19:15	Mein Blind Date mit dem Leben	6/4	D
Di 4.4. 20:15	Die göttliche Ordnung	12/10	dialekt
Fr 7.4. 18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr 7.4. 20:15	Neruda	16/14	Span/d
Sa 8.4. 17:15	Mein Blind Date mit dem Leben	6/4	D
Sa 8.4. 20:15	Manchester by the Sea	12/10	E/d
So 9.4. 15:00	Wendy – Der Film	6/4	D
So 9.4. 19:15	Lion – Der lange Weg nach Hause	12/10	D
Di 11.4. 14:15	Kinamol: Heidi		dialekt
Di 11.4. 20:15	Wilde Maus	12/10	D
Fr 14.4.	Karfreitag keine Vorstellung		
Sa 15.4. 17:15	Die göttliche Ordnung	12/10	dialekt
Sa 15.4. 20:15	Neruda	16/14	Span/d
So 16.4. 15:00	Wendy – Der Film	6/4	D
So 16.4. 19:15	Loving	10/8	E/d
Mo 17.4. 19:15	Die göttliche Ordnung	12/10	dialekt
Di 18.4. 20:15	After the Storm	8/6	Jap/D
Fr 21.4. 20:15	Loving	10/8	D
Sa 22.4. 17:15	Wilde Maus	12/10	D
Sa 22.4. 20:15	After the Storm	8/6	Jap/D
So 23.4. 15:00	Die Schöne und das Biest	6/4	D
So 23.4. 19:15	Manchester by the Sea	12/10	E/d
Di 25.4. 18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Di 25.4. 14:15	Kinamol: Der grosse Sommer		dialekt
Di 25.4. 20:15	Loving	10/8	E/d

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Mi 26.4. 20:15	Cinclub: Like father, like son	16/16	OV
Fr 28.4. 20:15	After the Storm	8/6	Jap/D
Sa 29.4. 20:15	Filmhit vom März		
Sa 29.4. 17:15	Neruda	16/14	Span/d
So 30.4. 15:00	Die Schöne und das Biest	6/4	D
So 30.4. 19:15	Unerhört jenisch zu Gast Musiker Urs Klauser	6/4	dialekt

Unerhört jenisch – ein herzerwärmender Film über die Kraft der Musik

am Sonntag, 30. April um 19.15 h im Kino Rosental.



Urs Klauser vom Ensemble Tritonus, das sich seit vielen Jahren mit den "Wurzeln" der Schweizer Volksmusik beschäftigt, wird diesen Anlass fachkundig begleiten.

Ein Film über die eine Musiktradition, die Generationen überdauert, ein Spiel mit dem Bild des Zigeuners. Die schweizerische Barden-Ikone Stephan Eicher erzählt frisch und frei von seinem Eindruck seiner jenischen Wurzeln und drängt sich, obgleich Leuchtturm und Magnet des Films, nie in den Vordergrund. Als man ihm sagte, er habe Wurzeln im musikliebenden, fahrenden Volk, erklärte das ihm endlich die vielen Geigen im Keller seines Vaters. Eine Spurensuche beginnt.

Auch wer keinen speziellen Zugang zur Volksmusik hat, wird sich von den lüpfigen Melodien mitreissen lassen.




Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen.
Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.
www.kino-heiden.ch

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (* = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.)

Veranstaltungen vom 31. März bis 19. Mai 2017

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT / LOKALITÄT
MÄRZ FR 31	19:00	Bach-Konzert / (*) / J. S. Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Kirche Trogen
APRIL SO 2	11:00	Kirchgemeindeversammlung / (*) / Evang. Kirchgemeinde Trogen	Kirche Trogen
APRIL DI 4	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
APRIL DI 4	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Frauenturnver ein Trogen	Turnhalle Primarschule
APRIL MI 5	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rössliisaal
APRIL MI 5	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
APRIL DO 6	19:30 - 21:30	Aikido Schnuppertraining / (*) / Aikido Speicher Mei Sei Kai / www.aikidospeicher.ch	Alte Turnh. der Kanti Trogen
APRIL FR 7	19:30	GV Raiffeisenbank (Apéro ab 18:30 Uhr) / (*) / Raiffeisenbank Heiden	Buchensaal
APRIL 10-14	14:00 - 17:00	Kinderwoche / (*) / Cornelia Welz & Team	Turnhalle Nideren
APRIL DI 11	19:00 - 21:00	Freie demokratische Schule / Eltern-Infoabend / (*) / www.lebenlernenlachen.ch	Rest. Engel
APRIL MI 12	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rössliisaal
APRIL MI 12	14:30 - 16:00	Kaffeestube / (*) / haus vorderdorf / www.hausvorderdorf.ch	Wäldlerstrasse
APRIL MI 19	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rössliisaal
APRIL FR 21	14:00 - 15:00	Erzählcafé / (*) / Altersheim Boden / altersheim-boden.ch	Kinderdorfstrasse
APRIL FR 24	19:30	"NahOst - Wer ist an all dem Elend schuld?" / Vortrag von Erich Gysling	Kantonsschule
APRIL DI 25	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
APRIL MI 26	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rössliisaal
APRIL MI 26	18:45	Hauptversammlung Frauenverein Trogen / (*) / Frauenverein Trogen	Seminar- & Ferienh. Lindenbühl
APRIL DO 27	20:00	Im Anfang war das Wort - und die Evolution / (*) / Kronengesellschaft / kronengesellschaft	Hotel Krone
APRIL DO 27	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	Feuerwehr Depot
APRIL FR 28	19:00	Bach-Konzert / (*) / J. S. Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evang. Kirche
APRIL FR 28		Bilderbar / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	RabBar
APRIL FR 28	20:00	FTP-Stamm im Einkehrlokal Ernst mit Gemeinderätin Monika Sieber	Einkehrlokal Ernst
APRIL SA 29		Familienanlass der Pfaditrogen / (*) / Pfadi Trogen / www.pfaditrogen.ch	
APRIL SA 29	15:00 - 16:30	Museum für Lebensgeschichten, Finissage / (*) / www.museumfuerlebensgeschichten.ch	Zaun / Hof Speicher
APRIL SO 30	14:00	Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
MAI DI 2	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
MAI MI 3	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rössliisaal
MAI MI 3	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
MAI DO 4	13:30 - 17:30	Landfrauen-Exkursion zu Maestrani / (*) / Landfrauen Trogen	Firma Maestrani
MAI DO 4	19:30 - 21:30	Aikido Schnuppertraining / (*) / Aikido Speicher Mei Sei Kai / www.aikidospeicher.ch	Alte Turnh. der Kanti Trogen
MAI SO 7	10:00	Eröffnungsgottesdienst zum Reformationsjubiläum / (*) / Evang. Kirchgemeinde Trogen	Kirche Trogen
MAI DI 9	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
MAI MI 10	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rössliisaal
MAI MI 10	14:30 - 16:00	Kaffeestube / (*) / haus vorderdorf / www.hausvorderdorf.ch	Wäldlerstrasse
MAI DI 16	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
MAI MI 17	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rössliisaal
MAI DO 18	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	Feuerwehr Depot
MAI FR 19	20:30	Altfrentsch uufgmacht / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	RabBar

Auszug aus der Abfall-Info 2017

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
APRIL	Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
APRIL	MO 10+24 07:00	 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Äste bündeln
APRIL	MI 5 07:00	 Häckseldienst	Heckenschnitt, Stauden und Äste bis 18 cm Durchmesser

<p>Ärztlicher Notfalldienst</p> <p>Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:</p> <p>0844 55 00 55</p> <p>Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.</p> <p>Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.</p>	<p>Notfallnummern</p> <p>Nr. 144 Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen</p> <p>Nr. 117 Polizei</p> <p>Nr. 1414 REGA</p> <p>Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen</p>	<p>Ferien der Ärzte</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">Dr. med. P. Kälin</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">13.05.2017-28.05.2017 22.07.2017-06.08.2017</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">071 344 31 31</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">Dr. med. E. Züger</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">15.04.2017-23.04.2017 29.07.2017-13.08.2017 15.10.2017-29.10.2017</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">071 344 12 18</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">Dr. med. A. Rohner</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">25.03.2017-02.04.2017 03.06.2017-18.06.2017</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">071 344 33 88</td> </tr> </table>	Dr. med. P. Kälin	13.05.2017-28.05.2017 22.07.2017-06.08.2017	071 344 31 31	Dr. med. E. Züger	15.04.2017-23.04.2017 29.07.2017-13.08.2017 15.10.2017-29.10.2017	071 344 12 18	Dr. med. A. Rohner	25.03.2017-02.04.2017 03.06.2017-18.06.2017	071 344 33 88
Dr. med. P. Kälin	13.05.2017-28.05.2017 22.07.2017-06.08.2017	071 344 31 31									
Dr. med. E. Züger	15.04.2017-23.04.2017 29.07.2017-13.08.2017 15.10.2017-29.10.2017	071 344 12 18									
Dr. med. A. Rohner	25.03.2017-02.04.2017 03.06.2017-18.06.2017	071 344 33 88									